

## Zum Kolloquium

Das Internationale Forschungskolloquium „Sprechen am Rande des Schweigens“ erschließt (als erste umfangliche Tagung überhaupt!) das bisherige Gesamtwerk des Bamberger Poetikprofessors 2014: Peter Stamm. Der Schweizer Autor zählt zweifellos zu den bedeutendsten Stimmen der Gegenwartsliteratur. Seine Texte, mit denen er Feuilleton und Publikum gleichermaßen fasziniert, entwerfen scharfsichtige Analysen und Psychogramme unserer Jetztzeit. Peter Stamms Werk umfasst Romane, Erzählensammlungen, Theaterstücke, Hörspiele, Kinderbücher – und ist vielfach preisgekrönt, 2014 beispielsweise mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis.

In rund 15 Beiträgen gehen renommierte Literaturwissenschaftler(innen), Theater- und TV-Schaende, Übersetzer, Autoren und Lektoren aus fünf Nationen Peter Stamms facettenreichen Gegenwartsdiagnosen nach und loten insbesondere den Raum aus, in dem sich Stamms Texte beständig bewegen: die Grenzzone zwischen Sprechen und Schweigen. Sein Schreiben ist geprägt von Lakonie und Sprachkürze, von Leerstellen und Ellipsen. Doch gerade zwischen den Zeilen, im Ungesagten und Unausprechlichen, finden bedeutungsschwere Momente und Wendepunkte für die Hauptfiguren statt. In misslungenen, schweigsamen Kommunikationssituationen drücken sich Einsamkeit und Sinnsuche aus – beides Kernthemen in Peter Stamms Werk wie der Gegenwartsliteratur an sich. Der Autor wird ebenfalls anwesend sein, sich gemeinsamen Diskussionen über seine Texte stellen und zwei aktuelle Projekte präsentieren: eine Dramatisierung von „Agnes“ und den Dokumentarfilm „Fordlandia – unterwegs wohin?“.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Prof. Dr. Andrea Bartl

Kathrin Wimmer

In Zusammenarbeit mit dem Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia. Die Tagung wird gefördert durch den Deutschen Literaturfonds e.V. und Pro Helvetia.



Foto: Gaby Gerster

## Poetikprofessur 2014

Sprechen am Rande des Schweigens.  
Internationales Forschungskolloquium  
zum Werk Peter Stamms

Freitag, 4. Juli 2014, 8.30 – 17.45 Uhr

Samstag, 5. Juli 2014, 9.00 – 14.00 Uhr

Internationales Künstlerhaus Villa Concordia  
Bamberg, Concordiastr. 28

Prof. Dr. Andrea Bartl

Kathrin Wimmer

Gefördert durch den Deutschen Literaturfonds e.V.  
und Pro Helvetia

**DONNERSTAG, 3. JULI 2014**

16.15 Uhr Seminar-Sitzung mit Peter Stamm, Gwendolyne Melchinger (Schauspielhaus Zürich) und Oliver Vogel (S. Fischer-Verlag)  
Um Anmeldung wird gebeten: andrea.bartl@uni-bamberg.de

20.00 Uhr Peter Stamm: Work in Progress (Poetikvorlesung)  
Ort: Otto-Friedrich-Universität, An der Universität 2, Raum 00.25

**FREITAG, 4. JULI 2014**

Ort: Internationales Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg, Concordiastr. 28

8.30 – 9.00 Uhr Begrüßung durch Nora Gomringer (Lyrikerin und Leiterin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia), Prof. Dr. Dr. Godehard Ruppert (Präsident der Otto-Friedrich-Universität Bamberg), Prof. Dr. Andrea Bartl und Kathrin Wimmer (Veranstalterinnen)

9.00 – 10.30 Uhr **SEKTION 1: UNSAGBAR FREMD: KOMMUNIKATION(SLOSIGKEIT)**  
Prof. Dr. Ulf Abraham (Bamberg): Erwachsene begegnen Kindern. Das Generationenverhältnis bei Peter Stamm  
PD Dr. Susanne Kaul (Münster): Ungefähre Liebschaften  
Diskussion der beiden Vorträge

10.30 – 10.45 Uhr *Kaffeepause*

10.45 – 12.15 Uhr **SEKTION 2: BILDER UND WORTE**  
Prof. Dr. Hartmut Vollmer (Lüneburg): Künstlerische Versuche, „das ungenaue Gefühl so genau wie möglich festzuhalten“. Zur erzählerischen Visualität Peter Stamms  
Dr. Gudrun Heidemann (Łódź): Ein Leben als Poesiealbum. Peter Stamms „Sieben Jahre“  
Diskussion der beiden Vorträge

12.15 – 13.45 Uhr *Mittagspause*

13.45 – 15.15 Uhr **SEKTION 3: UNGEFÄHRE LANDSCHAFTEN**  
Dr. Claudia Gremler (Birmingham): Norwegen als Seelenlandschaft. Der skandinavische Norden bei Peter Stamm und Melitta Breznik  
Prof. Dr. Isabel Hernández (Madrid): Versuch einer neuen Topographie der Schweiz: Peter Stamms Romane und Erzählungen  
Diskussion der beiden Vorträge

15.15 – 15.30 Uhr *Kaffeepause*

**15.30 – 17.45 Uhr SEKTION 4: LITERATUR IM MEDIENWECHSEL**

ab 15.30 Uhr Dr. Ján Jambor (Prešov): Die Kunst des Kontrapunkts. Von der Reportage „Man hat es nun mal und muss damit fertig werden“ über die Erzählung und das Hörspiel „Blitzeis“ zu dessen deutscher und slowakischer Aufnahme. Vergleichende Interpretation von einem Werkkomplex Peter Stamms (Vortrag mit Diskussion)

ab 16.15 Uhr Thomas Hocke (ZDF, Mainz) und Peter Stamm: „Fordlandia – unterwegs wohin?“ Vorführung des Dokumentarfilms. Im Anschluss: gemeinsames Gespräch über dieses Projekt

20.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

**SAMSTAG, 5. JULI 2014**

Ort: Internationales Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg, Concordiastr. 28

9.00 – 10.30 Uhr **SEKTION 5: FORTSCHREIBUNGEN**  
Prof. Dr. Alexander Honold (Basel): Die Fremdheit der Welt. Zur Dramatik der Schauplätze bei Peter Stamm  
Prof. Dr. Friedhelm Marx (Bamberg): Spuren. Kunst und Künstler bei Peter Stamm  
Diskussion der beiden Vorträge

10.30 – 10.45 Uhr *Kaffeepause*

10.45 – 12.15 Uhr **SEKTION 6: ERZÄHLTE LEERSTELLEN**  
Prof. Dr. Iris Hermann (Bamberg): Lakonie  
Prof. Dr. Christof Hamann (Köln): Neu-Schweizerland. Peter Stamm überschreibt Johann David Wyss  
Diskussion der beiden Vorträge

12.15 – 12.45 Uhr *Kleiner Mittagsimbiss*

12.45 – 14.00 Uhr **SEKTION 7: DAS BESTÄNDIGE UND DAS FLÜCHTIGE**  
Kathrin Wimmer (Bamberg): Stille Passionen: Erduldetes Leben, ertragenes Leid. Die Frage nach Gott bei Peter Stamm  
Prof. Dr. Andrea Bartl (Bamberg): Von der Kunst des Rauchens  
Diskussion der beiden Vorträge, Schlussdiskussion